

Antrag Kostenvoranschlag und Anmeldung für die Ausführung einer Wasserleitungsanlage

Exemplar bitte im Original an das Wasserwerk senden !

Informationen zum Formular:

1. Die Anmeldung ist für jede Wasserleitungsanlage gesondert vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen, zu unterschreiben und vor Beginn der Arbeiten beim Wasserwerk einzureichen.
2. Zutreffendes bitte ankreuzen.
3. Diese Anmeldung ist auch vorzunehmen für Bauwasseranschlüsse. Falls zum Anmeldezeitpunkt die Ausführung der Hausinnenleitung noch nicht bekannt ist, muss baldmöglichst eine neue Anmeldung durch das VIU nachgereicht werden.
4. Bei umfangreichen Leitungsanlagen sind ein größeres Anlagenblatt oder vorhandene Baupläne einzureichen, ggf. auch für die erforderlichen technischen Angaben.

Bitte folgende Angaben angeben:

Ort der Wasserleitungsanlage:

Grundstückseigentümer/Rechnungsanschrift:

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

E-Mail

Telefonnummer (tagsüber erreichbar)

Das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) versichert, dass die Wasserinstallationsanlage gemäß den Bestimmungen der „Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) errichtet wird. Die für die Erstellung gültigen Rechtsvorschriften und anerkannten Regeln der Technik werden beachtet. Erforderliche Prüfungen, insbesondere nach DIN 1988 und dem DVGW-Regelwerk, werden durchgeführt.

Datum, Unterschrift und **Firmenstempel**
Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)

Datum, Unterschrift des Grundstückseigentümers
oder seiner Bevollmächtigten

Bitte reichen Sie die Unterlagen vor Arbeitsbeginn an das Wasserwerk der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Art und Anzahl der Wasser-Entnahmestellen

Art der Wasser-Entnahmestellen	VR in l/s	Stück	Gesamt VR
<input type="checkbox"/> Auslaufventil ohne Luftsprudler DN 15	0,30		
<input type="checkbox"/> Auslaufventil ohne Luftsprudler DN 20	0,50		
<input type="checkbox"/> Brausköpfe für Reinigungsbrausen DN 15	0,20		
<input type="checkbox"/> Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 20	1,00		
<input type="checkbox"/> Druckspüler für Urinalbecken DN 15	0,30		
<input type="checkbox"/> Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15	0,15		
<input type="checkbox"/> Haushaltswaschmaschine DN 15	0,25		
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Brause- / Badewanne DN 15	0,30		
<input type="checkbox"/> Mischbatterie für Küchenspüle / Waschtische DN 15	0,14		
<input type="checkbox"/> Spülkasten nach DIN 19 542 DN 15	0,13		
<input type="checkbox"/> Elektro-Kochendwassergerät DN 15	0,10		
<input type="checkbox"/>			
		Gesamt:	

Summendurchfluss V_R in l/s

Spitzendurchfluss V_S in l/s aus V_R nach DIN 1988 Teil 3, Tabelle Nr. _____

Dauerdurchfluss in l/s bei Wasserentnahme von mehr als 15 Minuten _____

Gesamtspitzendurchfluss in l/s _____

Gesamtspitzendurchfluss in l/s x 3,6 = _____ m³/h _____

Gesamt: _____

Größe des Hauptwasserzählers: Q3 - 4 m³/h Q3 - 10 m³/h Q3 - 16 m³/h Q3 _____ m³/h

Die Anordnung der Leitungen ab Wasserzähler für Verteilungs-, Steig- und Stockwerksleitungen sind gesondert in einem Strangschemata beizufügen. Der Höhenunterschied vom Zähler bis zur höchsten Entnahmestelle beträgt _____ Meter.

Wird in die Hausinstallation eine Druckerhöhungsanlage eingebaut ?

nein ja, Leistung in m³/Stunde _____

Über eine eventuell vorgesehene Feuerlöschanlage sind in einer besonderen Anlage prüfungsfähige Angaben zu machen.

Standort des Wasserzählers: _____

Es ist sicherzustellen, dass der Wasserzähler an einer immer zugänglichen Stelle gut ablesbar und frostfrei eingebaut werden kann.

Baustoffe der Rohrleitung: _____

Unter Anerkennung der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV), den „Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung des Wasserwerkes der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler“ (ZVB-Wasser) und dem Preisblatt in den derzeit gültigen Fassungen, wird durch den Grundstückseigentümer für vorerwähntes Grundstück die Ausführung einer Wasserleitungsanlage angemeldet, mit der Verpflichtung, die Kosten für die Herstellung der Hausanschlussleitung und dem einmaligen Beitrag mit den damit verbundenen Bestimmungen zu übernehmen. Die Ausführung einer Wasserleitungsanlage erfolgt nach den einschlägigen fachlichen Erfordernissen, u. a. nach DIN 1988 und den Anordnungen des Wasserwerkes unter Einhaltung der behördlichen Bestimmung der beigefügten Skizze und Angaben. Da Wasserleitungen für die Schutzerdung elektrischer Anlagen ungeeignet sind, darf die Wasserleitungsanlage nicht zur Erdung benutzt werden. Sie ist vom Elektroinstallateur gemäß VDE 0190 in den Potenzialausgleich einzubeziehen. Voraussetzung für die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (z. B. Wasserheizer, Druckspüler) sowie die Inbetriebnahme durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen (VIU). Es wird anerkannt, dass mit der Überprüfung und Freigabe dieser Wasserleitungsanlage durch das Wasserwerk der Grundstückseigentümer und das VIU nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbunden sind. Bei erforderlichen Druckerhöhungsanlagen sowie bei Feuerlöschanlagen ist die technische Planung rechtzeitig mit dem Wasserwerk abzustimmen.